



Inhalt

1	Bürgerservice und Verwaltung	
	Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt	2
	Impressionen des 2. Marktplatzfestes	3
	Bürgerversammlungen	3
	Stadtrats- und Ausschusssitzungen	3
	Probetrieb der Feuerwehirsirenen	3
2	Jugend, Familie und Soziales	
	Helferaufruf Asyl	3
	Zukunftcoach	3
	Mitteilungen aus dem Mehrgenerationenhaus	4
	KUNSTSTÜCK	5
	Einführung für ehrenamtliche Rechtsbetreuer/Innen oder Interessierte	5
	Neues Familienzentrum	5
3	Öffentliche Ordnung	
	Rauchmelder	5
4	Bauen und Wohnen	
	Rettungstreffpunkt	6
5	Freizeit, Kultur und Tourismus	
	Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil VII	6
	Öffentliche Stadtführungen	7
	Öffentliche Führungen im Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle	7
	Öffnungszeiten Eishalle	7
	Programm Kulturamt	7
	Programm Straßenfest	8

Liebe Haßfurterinnen und Haßfurter, liebe Gäste aus nah und fern,

am 6. und 7. Oktober können wir bereits unser **40. Haßfurter Straßenfest** feiern. Darauf sind wir sehr stolz, denn es hat in diesen vier Jahrzehnten nie seinen Charme verloren. Jeder von uns verbindet mit dem Straßenfest doch auch ganz persönliche Erlebnisse und Begegnungen. Vor allem ist es in all den Jahren eine Art Visitenkarte für Haßfurt und ein Aushängeschild unserer leistungsstarken Gewerbebetriebe und Vereine geworden.

Liveauftritte bekannter Bands und heimischer Musikkapellen sorgen immer für gute Stimmung und Partylaune. Unsere Innenstadt wird wieder zu einer Erlebniszone werden, in der alle willkommen sind und sich wohlfühlen dürfen. Kulinarische Köstlichkeiten locken zum Schmausen und Verweilen, und die Stände der Einzelhändler laden zum Kaufen und Flanieren ein. Auf unsere Kleinen wartet wieder eine Vielzahl von Spiel- und Aktionsangeboten.

Sie sind herzlich eingeladen, lassen Sie uns das Jubiläumsstraßenfest gemeinsam feiern. Ich freue mich auf Sie.

Ihr Erster Bürgermeister
Günther Werner

1 Bürgerservice und Verwaltung

Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt

Zuständigkeit/Behörde	Ansprechpartner	Telefon	Fax	Zi.-Nr.	E-Mail
BürgerBüro: Marktplatz 1, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo. und Di. 8.00–17.00 Uhr; Mi. und Fr. 8.00–12.00 Uhr; Do. 8.00–18.00 Uhr			
BürgerBüro		688-100	688-284		buergerbuero@hassfurt.de
Bereiche Ordnungsamt, Standesamt					
Standesamt (Allgemein)			688-206		
Ordnungsamt Leiter	Herr Ringeisen	688-107			thomas.ringeisen@hassfurt.de
Standesamt	Frau Baum	688-106			bianca.baum@hassfurt.de
Standesamt	Frau Wagenhäuser	688-105			sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de
Feuerwehr/Katastrophenschutz	Herr Volpert	688-102			martin.volpert@hassfurt.de
Bereiche Einwohnermeldeamt, Passamt, Friedhofsverwaltung, Gewerbeswesen, Renten, Soziales, Fundamt					
	Herr Mühlfeld	688-103			rainer.muehlfeld@hassfurt.de
	Frau Schneider	688-109			anett.schneider@hassfurt.de
	Herr Schnitzer	688-101			michael.schnitzer@hassfurt.de
	Frau Wagenhäuser	688-109			sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de
Rathaus: Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 8.00–12.00 Uhr; Di. 14.00–16.00 Uhr; Do. 14.00–17.00 Uhr			
Rathaus (Allgemein)		688-0	688-280		info@hassfurt.de
Bauverwaltung			688-281		
Finanzverwaltung			688-282		
Vorzimmer BGM			688-283		
Erster Bürgermeister	Herr Werner	688-110		101	guenther.werner@hassfurt.de
Erster Bürgermeister Vorzimmer	Frau Schnitzer	688-111		102	sonja.schnitzer@hassfurt.de
Geschäftsleitung	Herr Schneider	688-113		103	stephan.schneider@hassfurt.de
Bauverwaltung Leiter	Herr Barth	688-136		208	robert.barth@hassfurt.de
Bauverwaltung	Frau Thamm	688-137		204	brigitte.thamm@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Bauer	688-138		204	harald.bauer@hassfurt.de
Bauverwaltung	Frau Hümpfner	688-139		204	sarah.huempfner@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Etzel	688-237		205	martin.etzel@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Leuner	688-176		209	bernhard.leuner@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Ruck	688-135		205	marco.ruck@hassfurt.de
Bauverwaltung / Umwelt	Herr Will	688-134		209	dietmar.will@hassfurt.de
Finanzverwaltung Leiter	Herr Hömer	688-125		114	wolfgang.hoemer@hassfurt.de
Finanzverwaltung Vorzimmer	Frau Schamberger	688-126		113	petra.schamberger@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Kraus	688-169		105	sabine.kraus@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Neeb	688-124		113	lisa-maria.neeb@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Bendel	688-127		105	norbert.bendel@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Klopff	688-169		105	gitta.klopff@hassfurt.de
Finanzverwaltung / Steuern	Herr Kehl	688-121		112	jochen.kehl@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Lenhardt	688-120		112	gerold.lenhardt@hassfurt.de
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Herr Jäger	688-123		111	detlef.jaeger@hassfurt.de
Kasse Leiter	Frau Heller	688-122		110	tina.heller@hassfurt.de
Kasse	Frau Jeger	688-129		110	manuela.jeger@hassfurt.de
Kasse	Herr Stühler	688-128		110	dominik.stuehler@hassfurt.de
Personalamt	Frau Grädler	688-116		104	alexandra.graedler@hassfurt.de
Personalamt	Frau Krauser	688-112		104	marita.krauser@hassfurt.de
Personalamt	Frau Richter	688-114		104	marion.richter@hassfurt.de
Stadtarchiv	Herr Schindler	688-144		001	thomas.schindler@hassfurt.de
Stadtmarketing	Herr Heinz	688-149		002	stadtmarketing@hassfurt.de
Technisches Bauamt Leiter	Herr Braun	688-132		203	wolfgang.braun@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Frau Manietta	688-230		201	marion.manietta@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Herr Lurz	688-133		201	joachim.lurz@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Herr Schnös	688-130		201	stephan.schnoes@hassfurt.de
Technisches Bauamt	Herr Schorr	688-131		202	dietmar.schorr@hassfurt.de
Verkehrsamt / Stadthalle	Herr Göb	688-288		003	stefan.goeb@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Grümpel	688-104		002	martina.gruempel@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Jäger	688-104		002	sybille.jaeger@hassfurt.de
Kulturamt Haßfurt live	Frau Zirkler	9585748	9585747		info@kulturamt-hassfurt.de
Bauhof	Herr Zirkler	688-150	688-151		bauhof@hassfurt.de
Freizeitzentrum	Herr Eck, Herr Greich	9457-0			eck@stwhas.de
Friedhof am Rödersgraben		5429	9510935		info@friedhof-hassfurt.de
Feuerwehr	Herr Grümpel	4212	3428		geraetewart@feuerwehr-hassfurt.de
Jugendtreff „Dragon“	Herr Kastner	610061			info@jugendtreff-hassfurt.de
Kindertagesstätte Zwergenhaus	Frau Hofmann	9596810			info@kiga-hassfurt.de
Kläranlage	Herr Langguth	3372			info@klaeranlage-hassfurt.de
Stadthalle		3873			stadthalle@hassfurt.de
Stadtwerk Haßfurt GmbH		9494-0	949440		stwhas@stwhas.de
Rechenzentrum Haßfurt GmbH		9494-94	949495		support@rzhas.de
Tourist-Info	Frau Anania	9585745			anna.anania@hassfurt.de
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Frau Roth	950185	950187		info@vhs-has.de
Grundschule Haßfurt Schulverwaltung		944455	944497		sekretariat@grundschule-hassfurt.de

Liebe Helferinnen und Helfer,

auf diesem Wege möchte ich allen Helferinnen und Helfern, dem Kulturredaktion, sowie den Organisatoren und Caterern des 2. Haßfurter Marktplatzzfestes ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen, für ihre Mithilfe und ihr großes Engagement. Ihnen liebe Festbesucherinnen und Festbesuchern danke ich für Ihr Kommen. Sie haben unseren Marktplatz mit Leben erfüllt und dafür gesorgt, dass das Fest wieder zu einem großen Erfolg wurde und wir gemeinsam schöne Stunden verbringen durften.

Ihr Erster Bürgermeister
Günther Werner



Hier ein paar Eindrücke unseres 2. Haßfurter Marktplatzzfestes im August.



Geplante Bürgerversammlungen im 2. Halbjahr 2017

Hier finden Sie die Termine der kommenden Bürgerversammlungen im Stadtgebiet. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen und die Gelegenheit nutzen, die neuesten Informationen rund um unsere Stadt und Stadtteile direkt aus erster Hand zu erhalten und persönliche Wünsche und Anträge vorbringen. Diese können Sie auch gerne schon vorher schriftlich an die Stadtverwaltung richten. Weitere Bürgerversammlungen sind für Frühjahr 2018 geplant und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

- Donnerstag, 12.10.2017 Haßfurt (19.00 Uhr, FC Stadion)
- Mittwoch, 25.10.2017 Prappach (19.00 Uhr, Gaststätte Rambacher)
- Donnerstag, 16.11.2017 Augsfeld (19.00 Uhr, TV Augsfeld)
- Donnerstag, 23.11.2017 Oberhohenried (19.00 Uhr, Sportheim)

Vorläufige Sitzungstermine 2017

Nach heutigem Stand finden die Stadtrats- und Ausschusssitzungen an folgenden Terminen statt:

- Montag, 09.10.2017 Stadtratssitzung
- Montag, 23.10.2017 Bau- und Umweltausschusssitzung
- Donnerstag, 26.10.2017 Finanz- und Hauptausschusssitzung
- Montag, 13.11.2017 Stadtratssitzung
- Dienstag, 28.11.2017 Bau- und Umweltausschusssitzung
- Mittwoch, 29.11.2017 Finanz- und Hauptausschusssitzung
Vorberatung Haushalt
- Dienstag, 12.12.2017 Finanz- und Hauptausschusssitzung
- Montag, 18.12.2017 Stadtratssitzung Verabschiedung
Haushalt

Probetrieb der Feuerwehirsirenen im Inspektionsbereich III, Samstag, 21.10.2017

Das Landratsamt Haßberge führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Schweinfurt am **Samstag, 21. Oktober 2017 um 11.45 Uhr** einen Probetrieb der Feuerwehirsirenen im Inspektionsbezirk III durch.

Das Signal des Feuerwehralarms ist ein **Sirenenton von 1 Minute Dauer, zweimal unterbrochen.**

2

Jugend, Familie und Soziales

Der Helferkreis Asyl in Haßfurt braucht Ihre Unterstützung!

Sie teilen unsere Sichtweise, dass Menschen aus anderen Kulturen, die bei uns Hilfe und Schutz suchen, grundsätzlich willkommen sind? Sie möchten gerne einen Beitrag zur Integration dieser Menschen in Gemeinschaft und Gesellschaft leisten? Sie möchten sich für Flüchtlinge und Asylsuchende in Haßfurt engagieren? Dann kommen Sie zu uns!

Wir sind ein erfahrenes Team von Ehrenamtlichen, das sich darauf freut, Sie in seinem Kreis begrüßen zu dürfen und mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Insbesondere suchen wir Unterstützende in den Bereichen:

- Sprachvermittlung: Sprachunterricht oder Sprachkurse (Deutsch)
- Wohnungssuche
- Begleitung beim Einstieg in eine berufliche Ausbildung oder einen Beruf
- Fahrdienste und Mobilitätsunterstützung
- Schulpatenschaften und Hausaufgabenbetreuung
- Begleitung bei Arztbesuchen

Wir freuen uns auf Sie und ihre Ideen und Engagement!

Helferkreis Asyl Haßfurt

Kontakt:

Dr. Linus Bläßer
Helferkreis Asyl Haßfurt
Tel.: 0175 8393800

Markus Grebien
Caritasverband für den Landkreis Haßberge e.V.
Ehrenamtskoordinator Asyl
Obere Vorstadt 19, 97437 Haßfurt
Tel.: 09521 691-17
E-Mail: mgrebien@caritas-hassberge.de

Zukunftscoach 3.0 - es geht weiter!

Seit 2012 bestehendes ESF-Projekt der vhs Landkreis Haßberge e.V. erhält erneut Förderzusage

Das seit Ende 2012 bestehende Projekt Zukunftscoach an der Volkshochschule Landkreis Haßberge e.V. startet in seine mittlerweile dritte Runde. In der vergangenen Woche erhielt das Projekt die Förderzusage vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und wird um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2018 gefördert. Die Fördermittel kommen zu je 50 % aus dem Europäischen Sozialfonds Bayern und vom Landkreis Haßberge.

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, den Arbeitsmarkt auf die Veränderungen durch den demografischen Wandel vorzubereiten.

Hierzu werden die Kontakte zwischen den Schulen und den Unternehmen ausgebaut, Fachkräfte über die Arbeitsmarktsituation im Landkreis Haßberge informiert und neue Themen aus der Arbeitswelt auf die Landkreis-Agenda gesetzt.

In den letzten viereinhalb Jahren wurden einige mittlerweile etablierte Projekte ins Leben gerufen, so zum Beispiel der Haßberg-Newsletter „Hast scho g'hörd..?“ und „Pflege on Tour“. „Wir sind froh, dass es weitergeht und wir viele angestoßene und gut laufende Projekte weiterhin umsetzen können“, so die beiden Projektleiterinnen Tina Büdel und Julia Grimmer.



Tina Büdel und Julia Grimmer (Foto: Isolde Klimach, vhs Landkreis Haßberge e.V.)

Im nächsten Jahr sollen auch erneut die Zielgruppen Studienabbrecher, Unternehmensnachfolger, Fachkräfte und kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis angesprochen werden. Auch die Kooperationen zwischen Hochschulen und Akteuren im Landkreis will das Projekt intensivieren.

Aktuell legen die beiden Projektleiterinnen die Details zu den neuen Einzelprojekten fest, besuchen Unternehmen und bereiten einen Beitrag zur ersten Bildungskonferenz des Landkreises im September vor. Hierbei versteht sich das Projekt Zukunftscoach weiterhin als Ideenschmiede und -umsetzer, das im Austausch mit seinen Kooperationspartnern Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Bildungsmanagement, Pflegestützpunkt und Gleichstellungsstelle Konzepte ausarbeitet und passgenau im Landkreis Haßberge in die Tat umsetzt.

Weitere Infos erhalten Sie bei Tina Büdel und Julia Grimmer telefonisch unter 0152-22932160 oder per E-Mail an zukunftscoach@vhs-hassberge.de.

Über das Projekt Zukunftscoach:



Das Projekt „Zukunftscoach für den Landkreis Haßberge“ wurde im Dezember 2012 gestartet und zu 50 % vom Landkreis Haßberge finanziert. Es wird kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Der ESF fördert Beschäftigung und bekämpft Arbeitslosigkeit. Ziel ist es, die Qualität der Arbeitsplätze sowie die beruflichen Fähigkeiten der Menschen zu verbessern und Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen. Das Projekt Zukunftscoach ist angesiedelt an der Volkshochschule Landkreis Haßberge e.V. und arbeitet eng zusammen mit der Wirtschaftsförderung, dem Regionalmanagement und dem Bildungsmanagement des Landkreises Haßberge.

Mitteilungen aus dem Mehrgenerationenhaus

Freiwilliges Engagement

„Jeder Mensch hat Talente, mit denen er sich für andere einsetzen kann“

Ein Ziel des Mehrgenerationenhauses Haßfurt ist es, Menschen aller Generationen aktiv in die Gestaltung der Arbeit einzubinden, ihr Erfahrungswissen zu nutzen und ihnen sinnstiftendes Engagement zu ermöglichen. Die vielen freiwillig Engagierten wirken mit in Projekten, und entwickeln bedarfsgerecht begleitet durch das MGH-Team, Projekte anhand ihrer Talente und führen auch selbstständig Angebote durch.

Die freiwillig Engagierten werden anhand von Qualitätsstandards im Freiwilligenmanagement professionell begleitet und betreut und arbeiten gemeinsam mit den Hauptamtlichen an neuen Herausforderungen zu den Themen des Gemeinwohls, bedarfsgerecht und eng abgestimmt mit vielen Kooperationspartnern.

Gerade für junge Menschen bietet das Mehrgenerationenhaus interessante und flexible Möglichkeiten sich während ihrer Schul- oder Ausbildungszeit oder innerhalb eines Studiums zu engagieren. Dieses Engagement wird auch entsprechend bescheinigt. Das sehen in der heutigen Zeit viele zukünftige Arbeitgeber als einen wertvollen Baustein im Lebenslauf. MACHEN SIE MIT! Engagieren Sie sich!

ErlebniSTanz – mit Tanzkreisleiterin Christine Pecht

*** Für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse ***

Egal in welchem Alter: Tanzen macht Spaß, bringt neue Kontakte, Lebensfreude, Entspannung und Wohlfühlen. So starten im Herbst zwei tolle Tanzkreise in eine neue Runde.

Jeden Mittwoch von 16:30 – 18:00 Uhr findet das Angebot „ErlebniSTanz“ im Mehrgenerationenhaus Haßfurt statt. Das Projekt richtet sich an Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, die Spaß an der Bewegung



und Rhythmus haben sowie Freude an der Begegnung der Generationen. Die TeilnehmerInnen werden als Gruppe vielfältige und abwechslungsreiche Tänze mit Musik aus aller Welt kennenlernen und die Freude am Mitmachen steht dabei stets im Vordergrund. Außerdem werden ganz nebenbei die kognitiven Leistungen durch das Tanzen gestärkt, d.h. es wird u.a. die Beweglichkeit, Kondition und Konzentration, aber auch die Reaktion gefördert. Tanzen fördert die Mobilität bis in das hohe Alter! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geleitet wird der Kurs von der ausgebildeten Tanzkreisleiterin Christine Pecht aus Haßfurt.

Jeder kann tanzen. Jeder kann mitmachen.

Start: 04.10.2017

Kosten pro Abend: 2,- Euro. Vorherige Anmeldung notwendig.

TANZ mit – bleib FIT – mit Tanzkreisleiterin Christine Poepperl

*** Nur für Fortgeschrittene ***

Jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr tanzt der Tanzkreis „TANZ mit – bleib FIT“ des Mehrgenerationenhauses Haßfurt. Unter Anleitung der Tanzkreisleiterin Christine Poepperl steht hier seit 9 Jahren der Spaß an Rhythmus, Bewegung und Musik im Vordergrund. Getanzt werden unter anderem anspruchsvolle Schrittfolgen aus Volkstanz, Lateinamerikanischen Tänzen sowie Tänzen aus Israel. Dabei kommt nicht nur der Körper in's Schwitzen, sondern auch der Geist wird herausgefordert. Das Tanzen fördert die Gesundheit und die Aktivität bis in's hohe Alter! Eingeladen mitzutanzten sind Menschen jeden Alters, die Fortgeschrittenenkenntnisse mitbringen.

Start: 10.10.2017

Kosten pro Abend: 2,50 Euro. Vorherige Anmeldung notwendig.

Mehrgenerationenhaus Haßfurt: 09521-952825-0

KUNSTSTÜCK

KUNSTSTÜCK, das Kulturprojekt des Landkreises Haßberge, versteht sich als Podium der Bildenden Kunst im Landkreis Haßberge. Es findet jährlich von September bis März des Folgejahres statt. Seit sechzehn Jahren läuft es erfolgreich und startet nun in der neuen Saison am 15. September 2017 mit einer Eröffnungsausstellung des heimischen Künstlers Ryszard Opaliski. Die Eröffnungsveranstaltung sowie die Ausstellung des Künstlers findet im Kunsthandwerkerhof in Königsberg statt, zu der jede/r Kunstinteressierte eingeladen ist.

Die kulturellen Angebote wurden speziell für KUNSTSTÜCK erdacht und ausgearbeitet. Von hochqualifizierten Kunstschaffenden werden Veranstaltungen in verschiedenen Genres angeboten. Die Kursgebühren der Kinderworkshops werden wiederum mit 50 % durch den Landkreis Haßberge bezuschusst. Somit soll der Zugang zum kreativen Kunstgestalten auch schon den Jüngsten bzw. den jungen Familien so attraktiv wie möglich gemacht werden.

Entsprechend dem Thema Generationen durch Kunst beflügeln sind zahlreiche Angebote von und für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters dabei. Ob in Workshops, bei Veranstaltungen oder Vorträgen, bei Führungen, in Ausstellungen oder in offenen Ateliers – Kunst beflügelt.

In dieser Saison wird im Rahmen von KUNSTSTÜCK zum wiederholten Mal ein Kunstpreis, verbunden mit einem Publikumspreis, vergeben. Damit setzt der Landkreis Haßberge einen wichtigen Akzent im Kulturleben der Region. Die Ausschreibung des Kunstpreises ist an professionelle Künstler gerichtet, die in der Region Mainfranken sowie der Metropolregion Nürnberg leben und arbeiten. Es gilt die Themenvorgabe "REGIONALREFLEXIONEN".

Der Bewerbungsfrist ist bis 15. November 2017.
Weitere Infos unter: www.kunststueck.hassberge.de

Einführung für ehrenamtliche Rechtsbetreuer/Innen oder Interessierte

Inhalte der Veranstaltung:

- Welche Aufgaben hat eine Rechtsbetreuerin/ein Rechtsbetreuer?
- Was bedeuten die vom Betreuungsgericht festgelegten Aufgabenkreise?
- Rechte und Pflichten in der Rechtsbetreuung?
- Häufige Problemstellungen
- Wo bekomme ich Unterstützung?

Nach kurzen Einführungsreferaten zu den Themen werden konkrete Fallbeispiele besprochen.

- Termin: 30.10.2017, 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Ort: Landratsamt Haßberge, Sitzungssaal

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!
Bitte melden Sie sich bis spätestens 20.10.2017 unter folgenden Kontaktdaten an:
doris.hofmann@hassberge.de oder Tel: 09521/27-706 oder 27-150.

Neues Familienzentrum öffnet am Straßenfest seine Türen

Das Jugendamt Haßberge lädt am Freitag, 6. Oktober, und Samstag, 7. Oktober, jeweils von 14 bis 18 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ins neue Familienzentrum ins Landratsamt (frühere Kfz-Zulassungsstelle) ein. Die Besucher erwartet ein bunt gemischtes Programm mit Live-Musik, Portrait-Zeichnen, Hüpfburg, Kinderschminken, Buttons gestalten, Clown, Saftbar und Kreativem Gestalten. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Führung durch die Räumlichkeiten der neuen Einrichtung.

3 Öffentliche Ordnung

Rauchmelderpflicht überall in Bayern ab 2018

Wenn ein Piepton Leben rettet: Rauchmelder sorgen für Sicherheit
Die meisten Brandunfälle ereignen sich nachts in den eigenen vier Wänden. Für Neubauten in Bayern und vielen anderen Bundesländern sind Rauchmelder schon seit einigen Jahren vorgeschrieben. Bis zum 31.12.2017 sind Haus- und Wohnungseigentümer in Bayern nun auch verpflichtet, bestehenden Wohnraum mit Rauchmeldern bzw. Rauchwarnmeldern auszustatten. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie die Rauchmelderpflicht erfüllen und für mehr Sicherheit sorgen.

Rund 400 Menschen sterben jedes Jahr in Deutschland bei Bränden. 95 Prozent werden Opfer einer Rauchvergiftung, die bereits nach zwei Minuten tödlich sein kann. Wer aufpasst, ist sicher? Leider nein: Entgegen der häufigen Annahme ist die Hauptursache für Wohnungsbrände nicht Fahrlässigkeit, sondern meistens lösen technische Defekte an elektrischen Hausgeräten das Feuer aus. Es kann also jeden treffen. Nachts im Schlaf schläft auch der menschliche Geruchssinn und kann die Opfer nicht warnen. Innerhalb weniger Minuten kann es zu einer tödlichen Rauchvergiftung kommen. Ein Rauchmelder ist daher ein wichtiger Aufpasser. Das kleine Gerät kann Leben retten, indem es auf Brandgefahren mit lautem Alarm reagiert. So bleibt auch im Falle eines Feuers genügend Zeit, um sich selbst und seine Familie in Sicherheit zu bringen.

Hier erfahren Sie, wie Sie für effektiven Brandschutz sorgen und wer im Rahmen der neuen Rauchmelderpflicht für welche Aufgaben zuständig ist.

1. Wie funktionieren Rauchmelder?

Rauchmelder registrieren Brand- bzw. Rauchgas und schlagen schon bei einer geringen Rauchkonzentration mit mindestens 85 dB(A) Alarm. Der durchdringende Alarmton ist selbst im Schlaf unüberhörbar. Funkrauchmelder lösen im Alarmfall über ein Funksignal mehrere vernetzte Melder ebenfalls aus und bewirken so einen großflächigen Alarm. Auf normalen Zigarettenrauch reagieren übliche Melder übrigens nicht.

2. Worauf muss ich beim Kauf eines Rauchmelders achten?

Nur hochwertige Rauchmelder garantieren echte Sicherheit und effektiven Brandschutz. Qualität erkennen Sie am CE-Zeichen und der Prüfnummer unter der Angabe „DIN EN 14604“. Achten Sie auf ein Kennzeichen von zertifizierten Prüfinstituten, zum Beispiel: „VdS“. Noch besser sind Qualitätsrauchmelder mit zusätzlicher Kennzeichnung „Q“. Diese zeichnen sich durch geprüfte Langlebigkeit, Reduktion von Falschalarmen, erhöhte Stabilität und fest eingebauter 10-Jahresbatterie aus. Lassen Sie sich am besten im Elektrofachhandel, bei einem Sicherheitsunternehmen oder einer Brandschutzfirma beraten.

3. Wer ist für die Installation der Rauchmelder zuständig?

Für die Installation der vorgeschriebenen Brandmelder ist der Eigentümer eines Hauses oder einer Wohnung zuständig. Er muss Rauchmelder anbringen oder einen Fachmann damit beauftragen.

4. Wer übernimmt die Kosten für Einbau und Wartung?

Die Kosten für den Einbau von Rauchmeldern übernimmt der Vermieter bzw. Eigentümer. Die Wartungskosten können auf die Nebenkostenabrechnung des Mieters umgelegt werden.

5. Wer ist für die Wartung zuständig?

Um auf Nummer sicher zu gehen sollten Rauchmelder einmal jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit hin geprüft werden. In Bayern ist dies die Pflicht des Mieters. Der Vermieter muss dem Mieter die Wartung ermöglichen oder eine Firma damit beauftragen. Ausnahme: In der Pfalz ist es die Pflicht des Eigentümers, sich um Montage und Wartung der Rauchmelder zu kümmern.

6. Welche Räume müssen mit Rauchmeldern ausgestattet werden?

Für Schlaf- und Kinderzimmer sowie Flure sind Rauchwarnmelder ab 2018 gesetzlich vorgeschrieben. Sinnvoll sind sie außerdem in Wohn- und Esszimmern, Keller und Dachboden sowie in offenen Wohnraumverbindungen wie etwa Treppenaufgängen. Für Küche und Bad empfehlen sich wegen der starken Dampfentwicklung spezielle Hitze- oder Rauchmelder mit Bi-Sensor-Technologie.



7. Wie müssen die Rauchmelder angebracht werden?

Rauchmelder immer nach den Angaben des Herstellers montieren. In der Regel werden sie waagrecht an der Decke angebracht, weil Rauch nach oben steigt. Am besten ist ein Platz mittig an der Decke oder mit mindestens 50 cm Abstand von der Wand. Bei Dachschrägen hilft eine Holzkonstruktion, den Rauchmelder waagrecht anzubringen, es sei denn, die Herstellerangaben erlauben eine schräge Montage.

8. Was tun, wenn der Rauchmelder Alarm schlägt?

Bleiben Sie ruhig und vermeiden Sie Panik. Retten Sie sich und andere Menschen aus dem Haus – flüchten Sie dabei in mehrstöckigen Häusern immer nach unten – und alarmieren Sie die 112. Nur kleine Entstehungsbrände sollten Sie mit Feuerlöscher, Löschspray oder Löschdecke selbst löschen. Versuchen Sie niemals, Fettbrände mit Wasser zu löschen!

Quelle: Versicherungskammer Bayern

4 Bauen und Wohnen

Rettungskette Forst: Eine wichtige Hilfe nicht nur für Waldarbeiter

Waldarbeit ist gefährlich. Vor allem bei der Holzernte verunglücken in Bayern jedes Jahr rund 5.000 Menschen. Immer wieder gibt es Todesfälle. Wälder können aufgrund ihrer Unübersichtlichkeit und der nur bedingt befahrbaren Wege eine schnelle Rettung erschweren. Wegenamen, lokale Flurbezeichnungen oder die mündliche Beschreibung sind für den Rettungsdienst oft nicht nachvollziehbar.

Deshalb entwickelte die Bayerische Forstverwaltung zusammen mit den Bayerischen Staatsforsten ein flächendeckendes System von Rettungstreffpunkten. Mit deren Nummern können benötigte Kräfte

zunächst zum Rettungstreffpunkt und dann zum Unfallort gelotst werden. Hiervon profitieren nicht nur die Waldarbeiter sondern auch Freizeitsportler und Erholungssuchende. In ganz Bayern wurden Rettungstreffpunkte angelegt und mit entsprechenden Schildern versehen, so auch im Bereich des Haßfurter Stadtgebiets. Rettungstreffpunkte befinden sich beispielsweise am südlichen Ortsrand von Uchenhofen, am Uni-Forstamt Sailershausen, im Waldgebiet Sohl westlich von Unterhohenried, am Holzlagerplatz zwischen Sailershausen und Haßfurt, am Wanderparkplatz Wässernachtal, am Mordstein bei Sylbach und östlich von Oberhohenried.



Weitere Informationen zum Thema „Rettungskette Forst“ und eine Übersicht über die Rettungstreffpunkte in Bayern finden Sie im Internet unter www.rettungskette-forst.bayern.de oder als App für Ihr Smart-Phone.

5 Freizeit, Kultur und Tourismus

Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil VII

Wie der bereits in Folge I (RathausBote 1/2016) vorgestellte Astrologe Johann Virdung besuchten schon vor einem halben Jahrtausend auch weitere Haßfurter Bürgersöhne eine Universität. Zwar bedeutete dies damals für sie meist einen Abschied für immer von ihrer Vaterstadt, jedoch nicht, dass sie sich dieser nicht auch weiterhin verbunden fühlten.



Bis heute sichtbare Zeugnisse hierfür hat der gebürtige Haßfurter hinterlassen, nach dem der **Baunacherweg** benannt ist: Auf einem Altar im Kölner Dom weist nicht nur eine Inschrift auf den Stifter „magister Johannes Baunacher de Hasfort“ hin, auch dessen Porträt (Abbildung) ist auf einem der von dem Kölner Maler Bartholomäus Bruyn dem Älteren (ca. 1493 – 1555) geschaffenen Altarflügel wiedergegeben.

Von Baunacher, der im letzten Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts geboren sein dürfte, wissen wir, dass er sich 1508 in Leipzig und 1509 sowie 1511 in Köln in die Universitätsmatrikel eintrug. In der rheinischen Metropole verbrachte er auch sein restliches Leben als Geistlicher.

Im Jahr 1554 verfasste er sein Testament, in dem er unter anderem eine größere Summe Geldes zur Errichtung einer Stipendienstiftung für Studenten aus Haßfurt bestimmte. Als „Siftung Hasfurt“ gehört sie seit 1805 zum Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, und noch in jüngerer Zeit haben Studierende aus Haßfurt von dieser Einrichtung Beihilfen zu ihrer akademischen Ausbildung erhalten.

Nur wenige Jahre jünger als Johannes Baunacher dürfte Philipp Neukam gewesen sein, der sich 1513 ebenfalls in Leipzig immatrikulierte. Nachdem er dort zunächst die „artes liberales“ („freien Künste“ = Grammatik, Rhetorik, Logik, Arithmetik, Geometrie, Musik und Astronomie) studiert und gelehrt hatte, begann er noch das Studium der Medizin, das er 1528 mit der Promotion abschloss. Seit 1526 besaß er das Bürgerrecht in Halle an der Saale, wo er unter seinem latinisierten Familiennamen „Novenianus“ den Arztberuf ausübte, zahlreiche medizinische Schriften veröffentlichte und dem Rat der Stadt angehörte. Zudem war er Leibarzt des Bischofs von Merseburg und der Grafen von Mansfeld.

Seine Beziehungen nutzte er unter anderem auch, um einem seiner Neffen zu einer geistlichen Pfründe in Haßfurt zu verhelfen. Überhaupt trat er in den Auseinandersetzungen um die Einführung der Reformation in Halle entschieden für den katholischen Glauben ein; als er dort 1563 starb, wurde ihm als „Papist“ das Glockengeläut zu seiner Beisetzung in einem Patriziergrab unter den Schwibbögen des Stadtgottesackers verweigert. Die **Dr.-Neukam-Straße** hält in Haßfurt die Erinnerung an ihn wach.



(Abbildung: Titelblatt lateinischer Reden Neukams, Leipzig ca. 1520)

Etwas mehr als ein halbes Jahrhundert früher als die oben Genannten schrieb sich im Jahr 1455 zusammen mit zwei weiteren Haßfurtern „Theodoricus Morung de Hasford“ in Leipzig als Student ein. Später sollte er an den italienischen Universitäten Bologna und Ferrara noch jeweils das Doktorat des geistlichen und des bürgerlichen Rechts erlangen. Der Namensgeber der **Theodor-Morung-Straße** bekleidete im Verlauf seines Lebens zahlreiche geistliche Ämter in Süddeutschland und Italien: Unter anderem war er als Anwalt für Kirchenrecht in Rom, Generalvikar im Bistum Bamberg, Dompfarrer in Würzburg, Pfarrer in Hof sowie in seinen letzten Lebensjahren in der päpstlichen Verwaltung tätig.

Wegen seiner Kritik an einer besonderen Besteuerung der Geistlichen in der Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth und an Mißbräuchen beim Ablasshandel zog er sich die Feindschaft anderer Kleriker sowie des Markgrafen zu, der ihn von 1489 bis 1498 gefangenhalten ließ. Protestantische Historiker des 18. und 19. Jahrhunderts feierten Morung deshalb als „Vorboten der Reformation“, eine Einschätzung, die heute nicht mehr haltbar ist. So erwirkte er etwa in Rom zwei Jahre vor seinem Tod noch selber einen Ablassbrief zugunsten der Ritterkapelle. Theodor Morung starb 1508 auf einer Reise in der Gegend von Augsburg.

Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt

Öffentliche Stadtführungen

Im Jahr 2017 werden noch folgende öffentliche Stadtführungen angeboten:

- Samstag, 02.09.2017 14:00 Uhr „Historisches Haßfurt“
- Samstag, 04.11.2017 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“
- Samstag, 02.12.2017 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“

Treffpunkt ist jeweils an der Tourist-Information Haßfurt (Bahnhofstraße 2). Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 € pro Person.

Die Dauer der Stadtführung beträgt jeweils ca. 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffentliche Führungen im Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle

- Sonntag, 17.09.2017
- Sonntag, 15.10.2017
- Sonntag, 12.11.2017
- Sonntag, 10.12.2017

Die Führungen beginnen jeweils um 14:00 Uhr und dauern rund eine Stunde. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 € pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gerne bieten wir Ihnen individuelle Führungen zu speziellen Themen oder auch Führungen für Kinder an. Kommen Sie einfach auf uns zu. Telefon (09521) 688-227.

Öffnungszeiten Dokumentationszentrum Historismus u. Ritterkapelle

Mai – Oktober

- Samstags 10:00 – 14:00 Uhr
- Sonn- und Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

November – April

- Sonn- und Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Eintrittspreise:

- Erwachsene 2,50 €, Ermäßigt 1,50 €

Außerhalb der Öffnungszeiten können individuelle Führungen über die Tourist-Information Haßfurt gebucht werden.



Lust auf Eislaufen?

Endlich ist es wieder soweit. Am **08. Oktober 2017 um 9.00 Uhr** beginnt die neue Eishallensaison im Eissportstadion Haßfurt.

Laufzeiten:

Donnerstag:	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	14.00 - 17.00 Uhr 18.00 - 21.00 Uhr Eisdisco
Sonntag und Feiertag:	9.00 - 10.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr

Bei Eishockeyspielen entfallen die jeweiligen Laufzeiten!

Viel Spaß wünscht Ihr Eishallenteam.

eisstadion
haßfurt

Großer Anger 33 • 97437 Haßfurt • Tel. 09521 - 94 57 0
www.stwhas.de

Veranstaltungen Kulturamt Haßfurt Live

Donnerstag, 12.10.2017 Rathaushalle
Eleanor McEvoy, Irish Folk Konzert

Freitag, 13.10.2017 Rathaushalle
The Jets, Konzert

Samstag, 14.10.2017 Stadthalle
Werner Schmidbauer "bei mir" Solo-Tournee, Konzert

Sonntag, 15.10.2017 Rathaushalle
Jazz in Love, Jazzkonzert

Montag, 16.10.2017 Stadthalle
Sehnsucht Wildnis – quer durch Kanada und Alaska, Multivision

Donnerstag, 19.10.2017 Rathaushalle
Hundred Seventy Split – mit Leo Lyons (Ten Years After), Konzert

Freitag, 20.10.2017 Rathaushalle
9. Haßfurter Bluesnacht, Konzert

Samstag, 21.10.2017 Stadthalle
Carolin No – „Ehrlich gesagt“, Konzert

Donnerstag, 26.10.2017 Gewölbekeller der Stadthalle
Inka Meyer – „Der Teufel trägt Parka“, Kabarett

Freitag, 27.10.2017 Stadthalle
Six Pack „TSCHINGDERASSABUMM“, A Capella-Comedy-Show

Montag, 30.10.2017 Stadthalle
Pater Anselm Grün, Lesung

Samstag, 04.11.2017 Stadthalle
First Generation of Number Nine, Konzert

Dienstag, 07.11.2017 Stadthalle
Indien, Multivision

Mittwoch, 15.11.2017 Gewölbekeller der Stadthalle
Improvisationstheater Tarte dort-Haßfurt, Theater

Freitag, 17.11.2017 Rathaushalle
Famos unplugged, Konzert

Dienstag, 21.11.2017 Rathaushalle
Light my Fire – The Doors Tribute Konzert, Konzert

Freitag, 24.11.2017 Stadthalle
TBC – Jahresrückblick, Kabarett

Samstag, 25.11.2017 Stadthalle
Vorsicht Gebläse!, Konzert

Freitag, 01.12.2017 Stadthalle
Ottfried Fischer & die Heimatlosen, Kabarett/Musik

Samstag, 02.12.2017 Rathaushalle
Jazz mal anders – Richard Roblee, Konzert

Sonntag, 03.12.2017 Rathaushalle
Weihnachtskonzert mit der Haßfurter Stubenmusik, Konzert

Samstag, 09.12.2017 Stadthalle
Joe Cocker Band Brno, Konzert

Sonntag, 17.12.2017 Stadthalle
Ladies NYGHT – „Weihnachtsshow“, Konzert

Kartenvorverkaufsstellen:



Kulturamt Haßfurt Live
 Bahnhofstraße 2
 97437 Haßfurt
 Telefon (09521) 9585745
www.kulturamt-hassfurt.de

Haßfurter Tagblatt

Brückenstraße 14, 97437 Haßfurt, Tel. (09521)-1714

i

Impressum

Herausgeber: Stadt Haßfurt
 Erster Bürgermeister Günther Werner
 Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt

Kontakt: Tel.: (09521) 688-0, Email: info@hassfurt.de

Auflage: 6.500 Stück

Gestaltung: Hans Neumayer Kommunikation, Haßfurt

Satz und Druck: Haßfurter Medienpartner GmbH & Co. KG, Haßfurt

Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt unter Einhaltung der Urheberrechte.

40. Haßfurter Straßenfest

Freitag, 06.10.2017

Hauptbühne Marktplatz

14:00 Uhr Eröffnung des 40. Haßfurter Straßenfestes mit Festzug
 14:30 Uhr Zauberer Michael Petermann
 15:15 Uhr Fitnesscenter Fit4life
 16:00 Uhr Kangoo Club Haßfurt
 16:15 Uhr Bauchtanz mit Ricarda Klauer
 16:30 Uhr Ballettschule On Point

20:00 Uhr Purple Heart



Bühne Obere Hauptstraße

14:00 Uhr Musikkapelle der Lebenshilfe
 15:00 Uhr Sterzelbacher Musikanten

Bühne Untere Hauptstraße

14:00 Uhr Stadtkapelle Haßfurt
 16:00 Uhr Scharfes Blech

Stadthalle Haßfurt (Gewölbekeller)

20:00 Uhr Groovekiller

Bühne GaGA (Obere Hauptstraße)

14:30 Uhr Bronco Music
 17:00 Uhr Down on the corner

Bühne Brückenstraße

20:30 Uhr Johnny Trouble

Samstag, 07.10.2017

Hauptbühne Marktplatz

11:00 Uhr Augsfelder Musikanten
 13:00 Uhr Kinder- & Jugendchor St. Kilian
 14:00 Uhr Tanzgruppe The Magical Moves
 14:30 Uhr Fakirshow
 15:15 Uhr Fitnesscenter Fit4life
 16:00 Uhr Dance up - Poledance mit Lena Krönert
 16:15 Uhr Bauchtanz mit Ricarda Klauer
 16:30 Uhr Ballettschule On Point

20:00 Uhr Spinnich



Bühne Obere Hauptstraße

11:00 Uhr Höreder Dorfmusikanten
 14:00 Uhr Musikkapelle Wülflingen

Bühne Untere Hauptstraße

11:00 Uhr Musikkapelle Buch
 14:00 Uhr Sterzelbacher Musikanten

Stadthalle Haßfurt (Gewölbekeller)

20:00 Uhr Rickbop & the Hurricanes

Bühne GaGA (Obere Hauptstraße)

14:30 Uhr Ohio Ranch
 17:00 Uhr Ecoustic

Bühne Brückenstraße

20:00 Uhr KOTOV Syndrome



Tolles Programm auf Haupt- und Neben Bühnen
 für Groß und Klein

Über 120 Verkaufs- und Infostände

Eintritt frei